

24/XI. 1914.

**Der Warenmarkt.****Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 23. November. (Orig.-Ber.) Trotz der Stille, die im heutigen Geschäftsverkehr herrschte, haben die Signer von Weizen und Korn auf vollste Preise gehalten, hauptsächlich deswegen, weil es an Offertenmaterial mangelt und eine Zunahme in der nächsten Zeit nicht zu gewärtigen ist. Der Ausbruch geht heuer viel langsamer und schwerfälliger vor sich als sonst, obschon die Herbstarbeiten überall so ziemlich beendigt sind. Heute war wohl, weil der dringlichste Bedarf an der letzten Samstagbörse gedeckt wurde, auch die Kauflust nicht besonders rege, dem knappen Angebot gegenüber genigte sie aber vollständig. Tendenz und Preise blieben voll behauptet. Von Futtermehlen hat Mais bei normalem Geschäft seinen Preisstand voll aufrecht gehalten. In Safer erfolgen die Offerten williger, billiger ist aber auch hierin nicht anzunehmen.

Amtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:  
**Weizen:** Theiß R. — bis R. —, Banater R. — bis R. —, Wieselburger und Raaber Gegend R. 22.— bis R. 22.30, Slowatischer und Schütter R. 22.— bis 22.30, Südbahn R. 22.— bis R. 22.30, Marchfelder und anderer niederösterreichischer ab Station R. 21.30 bis R. 21.75, mährischer R. — bis R. —, Roggen: Slowatischer R. 17.75 bis R. 18.10, Schütter R. 17.70 bis R. 18.05, Bester Boden R. 17.85 bis R. 18.20, Südbahn R. 17.70 bis R. 18.05, diverser ungarischer R. 17.60 bis R. 18.05, österreichischer R. 17.75 bis R. 18.10, mährischer ab Station R. — bis R. —, Gerste ab Stationen: Mährische R. 14.25 bis R. 14.75, Marchfelder R. 14.30 bis R. 14.75, Wiener Boden R. 14.30 bis R. 14.75, Slowatische R. 14.10 bis R. 14.90, Schütter R. — bis R. —, Raaber und Wieselburger R. 13.80 bis R. 14.50, mittlere Donaustationen (Budapest-Mohacs) R. — bis R. —, Südbahn R. — bis R. —, nordungar. R. — bis R. —, Theiß R. — bis R. —, ab Wien: Brenn- und Schälgerste R. — bis R. —, Futtergerste R. — bis R. —, **Mais:** Ungarischer R. 12.80 bis R. 13.20, Cinquantin R. — bis R. —, Safer je nach Qualität: Ungarischer R. 11.60 bis R. 12.30, Ausstichware R. — bis R. —, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer R. 11.40 bis R. 12.—, **Kas:** Kobltraps, prompt, neu, R. — bis R. —, Rübsen, prompt, ungarischer, neu, R. — bis R. —, **Dirse,** ungarische R. 12.— bis R. 12.50, ungarische, rote, R. 12.50 bis R. 13.—, rumänische und bulgarische R. — bis R. —, russische R. — bis R. —, **gesälte** je nach Numerierung R. — bis R. —, Tendenz sehr fest. — **Malzkeime** R. — bis R. —, **Diertreber** getrodnet R. — bis R. —.

**Fleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 23. November. (Orig.-Ber.) Die bereits im Laufe der Vorwoche eingetretene flauere Stimmung machte weitere Fortschritte. Mit Ausnahme von Kälbern, die infolge knapper Zufuhr unwesentlich fester tendierten, verfolgten sowohl sämtliche Sorten Rindfleisch wie auch Schweinefleisch die rückgängige Richtung. Es notierten: Rindfleisch, vorderes R. 1.26 bis R. 2.20, hinteres R. 1.44 bis R. 2.32, englisches R. 2.— bis R. 2.40, Kalbfleisch R. 1.76 bis R. 2.15, Schweinefleisch R. 1.68 bis R. 2.40, Kälber R. 1.60 bis R. 1.88, Schafe R. 1.24 bis R. 1.36, Schweine R. 1.44 bis R. 2.— pro Kilogramm.